

Einführungsveranstaltung Masterstudiengang Osteuropastudien



Maria Polugodina, Arkadi Miller
Koordination des Masterstudiengangs Osteuropastudien

Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung durch Frau Prof. Dr. Katharina Bluhm
Allgemeine Informationen über den Masterstudiengang *Osteuropastudien*
- 11:00 Uhr Vorstellung der Sprachenzentrums der FU – Herr Nizar Romdhane
- 11:15 Uhr Vorstellung der Bibliothek am OEI – Frau Simona Traser
- 11:30 Uhr Vorstellung der Frauenbeauftragten am OEI – Frau Anja Locascio
- 11:45 Uhr Vorstellung der Ausbildungskommission am OEI – Frau Rebekka Pflug
Vorstellung der Fachschaftsinitiative am OEI
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche des OEI
- 13:00 – 13:20 Uhr: Soziologie – Prof. Dr. Katharina Bluhm
- 13:20 – 13:40 Uhr: Wirtschaft – Maria Polugodina, M. Sc.
- 13:40 – 14:00 Uhr: Politik – Prof. Dr. Klaus Segbers
- 14:00 – 14:20 Uhr: Geschichte – Prof. Dr. Gertrud Pickhan
- 14:20 – 14:40 Uhr: Recht – Sergej Prokopkin
- 14:40 – 15:00 Uhr: Kultur – Prof. Dr. Georg Witte

Terminkalender

- **Wintersemester 2017/2018**
01.10.2017 – 31.03.2018
- **Vorlesungszeit**
16.10.2017 – 17.02.2018
- **Akademische Ferien**
27.12.2016 – 06.01.2018
- **Vorlesungsfreie Zeit**
Ab 18.02.2018

- **Wichtig:**
**Anmeldung zu den
Lehrveranstaltungen
im Campus Management**
 - **Beginn: 02.10.2017,
00:00 Uhr**
 - **Ende: 03.11.2017,
24:00 Uhr**

Interdisziplinarität & Fachspezifik

Grundsätze der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) von 2015

- Osteuropa-Studien ist ein **interdisziplinärer Studiengang**.
- Sie entscheiden eigenständig, ob Sie von - Beginn an **stark interdisziplinär** studieren oder sich auf **ein Fach konzentrieren**:
 - **Konsekutiv**, entsprechend Ihrem bisherigen Studienfach
 - **Ein Fach wählen**, in dem Sie kaum oder keine Vorkenntnisse haben
- Im **zweiten Fachsemester** müssen Sie entscheiden, welche Fachdisziplin Sie als **Profilbereich** wählen (inkl. Masterarbeit).
- **Studienberatung vor allem dann erforderlich, wenn** Sie sich für ein Fach entscheiden, das **nicht** Ihrem BA-Studium entspricht.
- Eventuell ist es ratsam disziplinäre **Zusatzlehrveranstaltungen** zu besuchen, um einen evtl. Mangel an fachwissenschaftlichen Vorkenntnissen auszugleichen.

Studienplan – 4 Semester (120 LP)

■ Grundlagenbereich (20 LP)

- Modul Konzepte + Kontexte
- Modul Disziplinäre Grundlagen

■ Profilbereich (25 LP)

- Modul aus dem Profilbereich
- Vertiefungsmodul

■ Interdisziplinärer Bereich (20 LP)

- Modul Interdisziplinäre Projektarbeit
- Modul Interdisziplinäre Vertiefung

● Berufspraktikum (10 LP)

- ca. 288 Stunden (auch kumulativ und neben dem Studium möglich) + einmaliger Besuch der **Praktikumsveranstaltung 22.11.17**

● Sprachmodule 1-3 (15 LP)

● Masterarbeit mit begleitendem Kolloquium (30 LP)

➤ für eine LV (Seminar oder Vorlesung) gibt es in der Regel 5 LP

Exemplarischer Studienverlaufsplan

Fachsemester	Grundlagenbereich 20 LP		Profilbereich 25 LP		Interdisziplinärer Bereich 20 LP		Bereich Spracherwerb 15 LP	Praktikum 10 LP
1. FS 30 LP	Modul Konzepte & Kontexte d. Osteuropastudien (10 LP)	Modul Disziplinäre Grundlagen der Osteuropastudien A oder B (10 LP)				Interdisziplinäre Projektarbeit (15 LP)	Sprachmodul (5 LP)	
2. FS 30 LP			Modul aus dem Profilbereich		Modul Interdisziplinäre Vertiefung (5 LP)		Sprachmodul (5 LP)	
3. FS 30 LP			(15 LP)	Vertiefungsmodul aus dem Profilbereich (10 LP)			Sprachmodul (5 LP)	Praktikum (10 LP)
4. FS 30 LP	Masterarbeit mit begleitendem Kolloquium (30 LP)							

Modularisierung

- Module sind **abgeschlossene, formal strukturierte Lehr- und Qualifikationseinheiten** eines Studienganges
- Sie bestehen aus **zwei bis drei Lehrveranstaltungen** und werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen (d.h. **eine Prüfung** pro Modul in einer Veranstaltung)
- Im Profilbereich kann die Modulprüfung in einer **Lehrveranstaltung der Wahl** absolviert werden
- Ein erfolgreich abgeschlossenes Modul ist Teil der Prüfungsleistung des **gesamten Studiums**
- Grundlage: **Studien- und Prüfungsordnung 2015**

Grundlagenbereich

- Der Grundlagenbereich umfasst **20 LP** und besteht aus den Modulen *Konzepte und Kontexte der Osteuropastudien* sowie *Disziplinare Grundlagen der Osteuropastudien*
- Im Modul *Disziplinare Grundlagen* wählen Sie zwei Veranstaltungen aus diesen Disziplinen aus – entweder aus zwei verschiedenen Disziplinen oder aus derselben:
 - ✓ **Geschichte**
 - ✓ **Kultur**
 - ✓ **Politik**
 - ✓ **Recht**
 - ✓ **Soziologie**
 - ✓ **Volkswirtschaftslehre**

Alle Veranstaltungen des Grundlagenbereichs sind am OEI zu absolvieren!

Disziplinarer Profilbereich

- Der disziplinäre Profilbereich umfasst **25 LP**, bestehend aus dem *Modul aus dem Profilbereich* und dem *Vertiefungsmodul*
 - Sie benötigen hier **unbedingt Grundkenntnisse** des gewählten Faches – entweder aus Ihrem BA-Studium oder aus dem Modul Disziplinäre Grundlagen bzw. zusätzlich besuchten Veranstaltungen
 - Sie müssen sich auf *eine* der sechs Disziplinen des Osteuropa-Instituts spezialisieren
 - In Ausnahmefällen ist es möglich, sich Lehrveranstaltungen aus einem anderen Fach *anerkennen* zu lassen
- **WICHTIG: zu Fragen bezüglich Anerkennungen informieren Sie sich bitte frühzeitig bei der/dem jeweiligen Modulverantwortlichen!**

Interdisziplinärer Bereich

- Der Interdisziplinäre Bereich umfasst **20 LP**, bestehend aus dem Modul *Interdisziplinäre Projektarbeit* – der zweisemestrigen Lernwerkstatt (**15 LP**) – und dem Modul *Interdisziplinäre Vertiefung* (**5 LP**)
- Die **Modulprüfung** erfolgt immer in der **Lernwerkstatt**
- startet im WiSe, endet im SoSe
- Ziel des Moduls ist es, Forschungsfragen aus der Perspektive von unterschiedlichen Disziplinen zu betrachten, disziplinäre Grenzen zu erkennen und sie zu reflektieren
- Im Rahmen der *zweisemestrigen Lernwerkstatt* sollen Studierende in einer *Gruppenarbeit* (ca. 5-6 Personen) ein interdisziplinäres Projekt entwickeln, organisieren und durchführen
- Am Ende der Veranstaltung steht ein *längerer Forschungsbericht* von max. 6.000 Wörtern pro Person im Fokus

Studienplanung, 1. Semester (30 LP)

Grundlagenbereich (20 LP):

- Modul *Konzepte und Kontexte der Osteuropastudien* (10 LP)
(d.h. Vorlesung und eines der angebotenen Seminare)
- Modul *Disziplinare Grundlagen der Osteuropastudien* (10 LP)
(d.h. Variante A: zwei Seminare; Variante B: Vorlesung und Seminar)

Interdisziplinärer Bereich (20 LP):

- Modul *Interdisziplinäre Projektarbeit* (15 LP insgesamt, 1. + 2. Fachsemester):
zweisemestrige Lernwerkstatt

Bereich Spracherwerb (15 LP):

- Modul *Sprachmodul* (5 LP)
(Sprachkurs Ihrer Wahl nach Vorkenntnissen oder ohne)

Sprachausbildung (15 LPs)

- **Optimal:** in den ersten drei Semestern je ein Kurs
(Insgesamt sind 15 Punkte nötig, es können auch Kurse mit weniger als 5 Punkten besucht werden, dann eben mehrere z.B. am Sprachenzentrum HU)
- FU Sprachenzentrum bietet an:
 - Russisch
 - Polnisch
- Empfehlung: Sprachkenntnisse vertiefen durch *Studienaufenthalte* in osteuropäischen Ländern und *Intensivkurse* in der vorlesungsfreien Zeit
- Auch vor Ihrem Studium absolvierte Sprachkurse können i.d.R. angerechnet werden, wenn
 - diese erstens **nicht mehr als zwei Jahre zurück liegen**
 - und zweitens **nicht bereits** im Rahmen Ihres BA Studiums **angerechnet wurden**
 - Anerkennungen von Sprachkursen müssen mit dem Sprachenzentrum (z. Z. Herr Romdhane) geklärt werden

Berufspraktikum

- Das Praktikum wird zumeist in den Semesterferien oder während der Vorlesungszeit absolviert (z.B. während eines Urlaubssemesters oder neben den Studienveranstaltungen)
- Möglichkeit: Manche Nebentätigkeiten können wir als Praktikum anrechnen
- Aufteilung auf zwei unterschiedliche Praktika in zwei Abschnitten ist möglich (Entscheidend ist die Stundenanzahl: min. 288! = 36 Arbeitstage)
- **Wichtig:** zusätzlich der Besuch der **Praktikumsveranstaltung am 22.11.** von 18-20h
- Die **Anmeldung** des Praktikums erfolgt über **Modulverantwortliche**, Nach Abschluss des Praktikums ist *Frau Renata Gussmann (Praktikumsbörse)* die Ansprechpartnerin

Anerkennung von Leistungen

- Es besteht generell die Möglichkeit, sich im Rahmen des Studiums Lehrveranstaltungen **anderer Arbeitsbereiche des OEI** (*interne Anerkennung*) oder **anderer Fachbereiche der FU** und **anderer Universität** (*externe Anerkennung*) anrechnen zu lassen
- Für die Anerkennung von Veranstaltungen sind Ihre Modulverantwortlichen zuständig!
 - Möchten Sie sich LVs anerkennen lassen, setzen sie sich frühzeitig mit dem Modulverantwortlichen in Verbindung (Anfang des Semesters)
- Lehrveranstaltungen im **Grundlagenbereich** sind grundsätzlich am OEI zu absolvieren, auch die **Lernwerkstatt** muss (!) am OEI absolviert werden

Anerkennung von Leistungen

Des Weiteren gelten folgende Regeln:

- Jeder Arbeitsbereich des OEI handhabt die Anerkennungen unterschiedlich
- Im Profilbereich können sie sich *je eine LV pro Modul intern/extern anerkennen* lassen
- Im *Interdisziplinären Vertiefungsmodul* können Sie sich Veranstaltungen intern/extern anerkennen lassen
- Anerkennungen von Sprachkursen müssen mit dem Sprachenzentrum (z. Z. Herr Romdhane) geklärt werden

Anerkennung von Leistungen

Das Vorgehen bei **Anerkennungsfragen**:

1. Senden sie die Veranstaltung mit Text aus dem Vorlesungsverzeichnis bereits vor Beginn des Semesters dem/der Modulverantwortlichen zu, mit der Info in welchem Modul Sie sich diese Lehrveranstaltung anrechnen lassen möchten
2. Klären Sie mit der/dem jeweiligen Dozenten/in, ob Sie die Veranstaltung besuchen können
3. Klären Sie auch, ob Sie einen Leistungsschein absolvieren können (wenn Sie dies möchten)
4. Nach Zustimmung: Füllen Sie das Formular auf der Homepage aus und lassen Sie es unterschreiben
5. Geben Sie das Formular spätestens bei Anmeldung Ihrer Masterarbeit im Prüfungsbüro ab

Weitere Angebote

Das OEI organisiert folgende Veranstaltungen und unterstützt folgende Austauschprogramme:

- Direktaustausch mit der HSE und dem MGIMO (v.a. Politik) Moskau
 - GO EAST Stipendium möglich! (z.Z. nur für HSE)
- ISAP Austausch mit St. Petersburg State University (VWL)
- Erasmus-Austausch
- Ansprechpartner: Herr Roman Bakuradze (Infoveranstaltung folgt)
- *Doppelmasterprogramm* mit der Universität Tartu (nur für Studierende mit Profilbereich Politik)
- Jährliche *Autumn School* mit der Universität Helsinki und der Universität Tartu (jeweils im September / Oktober)

Wichtige Veranstaltungen

- Berufspraxistag und Praktikumsveranstaltung am **Mittwoch, 22.11.2017** im Hörsaal A, Garystraße 55
 - Dient dazu die Praktikumsbörse vorzustellen und Fragen zu klären
 - Absolvent/innen des OEI berichten über Berufserfahrungen
- Bitte beachten Sie, dass die Praktikumsveranstaltung von 18:00-20:00 Uhr eine **Pflichtveranstaltung** ist!
- Vorstellung des Erasmusprogramms (Termin und Ort werden noch bekannt gegeben)

Wichtige Veranstaltungen

- Führungen durch die OEI-Bibliothek an mehreren Terminen in den ersten zwei Semesterwochen
 - Treffpunkt: Bibliothek für Sozialwissenschaften und Osteuropastudien
- Des Weiteren organisiert das OEI:
 - Jährlich (im Juli) das OEI-Sommerfest
- Engagement der Fachschaftsinitiative

Bitte auf den E-Mail Verteiler: oe-stud@lists.fu-berlin.de eintragen!

Bei Fragen gerne wenden an:

Maria Polugodina (maria.polugodina@fu-berlin.de)

Arkadi Miller (a.miller@fu-berlin.de)

Sowie alle Modulverantwortlichen

Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung durch Frau Prof. Dr. Katharina Bluhm
Allgemeine Informationen über den Masterstudiengang *Osteuropastudien*
- 11:00 Uhr Vorstellung der Sprachenzentrums der FU – Herr Nizar Romdhane
- 11:15 Uhr Vorstellung der Bibliothek am OEI – Frau Simona Traser
- 11:30 Uhr Vorstellung der Frauenbeauftragten am OEI – Frau Anja Locascio
- 11:45 Uhr Vorstellung der Ausbildungskommission am OEI – Frau Rebekka Pflug
Vorstellung der Fachschaftsinitiative am OEI
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche des OEI
- 13:00 – 13:20 Uhr: Soziologie – Prof. Dr. Katharina Bluhm
- 13:20 – 13:40 Uhr: Wirtschaft – Maria Polugodina, M. Sc.
- 13:40 – 14:00 Uhr: Politik – Prof. Dr. Klaus Segbers
- 14:00 – 14:20 Uhr: Geschichte – Prof. Dr. Gertrud Pickhan
- 14:20 – 14:40 Uhr: Recht – Sergej Prokopkin
- 14:40 – 15:00 Uhr: Kultur – Prof. Dr. Georg Witte